

Presseinformation

14. Februar 2003

LH Pröll eröffnete Wirtschaftspark Schmidatal in Ziersdorf

Niederösterreich bestmöglich auf EU-Erweiterung vorbereiten

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern in der Marktgemeinde Ziersdorf (Bezirk Hollabrunn) den Wirtschaftspark Schmidatal. Sechs Gemeinden – Ziersdorf, Heldenberg, Ravelsbach, Sitzendorf, Maissau und Hohenwarth-Mühlbach – haben sich im Verband „Regionalentwicklung Schmidatal“ zusammengeschlossen und gemeinsam mit der Eco Plus direkt an der Umfahrung der B 4 den Wirtschaftspark Schmidatal entwickelt. Dieser Wirtschaftspark soll bis 2013 erschlossen werden, wobei die meisten Verkäufe von Grundstücken in den Jahren 2005 bis 2008 erwartet werden. Das Gelände ist rund 11,5 Hektar groß und wurde in zwei Gewerbebezonen, in einen Handelsbereich, in den Marktplatz und in Grünflächen unterteilt. Die Kosten dieses Wirtschaftsparks betragen rund 2,4 Millionen Euro.

Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden, die Eco Plus und die NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft. Die Grundstücke werden zu einem Preis von 25,50 bis 61,80 Euro pro Quadratmeter angeboten. Kanal, Wasser, Telefon und andere Anschlüsse sind bereits verlegt.

Der Wirtschaftspark Schmidatal sei die 25. derartige Einrichtung, die in den letzten Jahren eröffnet wurde, meinte Landeshauptmann Pröll. Mit diesem Wirtschaftspark stehe das Schmidatal nicht isoliert da. In knapp 500 Tagen werde die EU erweitert, und Niederösterreich sei auf diese Erweiterung am Besten von allen Ländern vorbereitet. Niederösterreich rücke damit vom Rand in die Mitte der freien Welt. „Eine enorme Chance für Niederösterreich“, so Pröll.